

FREUNDE VON
NEVE SHALOM - WAHAT AL SALAM E.V.
ואחת השלום OASE DES FRIEDENS נווה שלום



Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam, Unterdorfstrasse 16a, 65589 Hadamar-Oberweyer

Tel: 06433/6877 (p)
06431/295215 (d)
friedensoase@gmx.de
www.nswas.org

Kreissparkasse Limburg
IBAN DE68 5115 0018 0000 0375 56

BIC: HELADEFILIM

Kreissparkasse Köln
IBAN DE98 3705 0299 0032 0009 86

BIC: COKSDE33XXX
20.03.2015

ZWISCHENINFORMATIONEN 1/2015 und

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Friedensdorfes,

in *Neve Shalom/Wahat al Salam* gibt es neue, spannende Entwicklungen, über die wir Sie ausführlich im Rundbrief Nr. 1/2015 informieren werden. Dieser wird nach Ostern erscheinen. Ebenfalls spannend schien im Vorfeld der Knesset-Wahl am 17. März die prognostizierte Wahlentscheidung zu werden, von Wechselstimmung im Land war allenthalben die Rede. Die Realität aber sieht anders aus: Wieder einmal hat sich gezeigt, dass Meinungsumfragen nicht unbedingt das tatsächliche Stimmverhalten, die Entscheidungen des Wahlvolkes an der Urne voraussagen können.

Zur allgemeinen Überraschung hat *Netanyahus Likud* die Wahl klar gewonnen, nachdem vor dem Wahltag in allen Umfragen ein Vorsprung für die *Zionistische Union* unter *Herzog* und *Livni* vorausgesagt worden war. Gewonnen heißt: Gerade einmal ein Viertel der Knesset-Sitze geht an den *Likud*. "Es wird nicht leichter", so schreibt am 19.03.2015 die *Online-FAZ* und fährt fort: "Mit dem Sieg Netanjahus rückt der israelisch-arabische Friedensplan noch tiefer ins Reich der Träume – der ausgeträumten. Die Zeichen stehen weiter auf Konflikt." Dem ist nichts hinzuzufügen, höchstens: Der seit Jahren anhaltende Isolationsprozess Israels in der internationalen Politik wird sich fortsetzen. Der Mehrheit der israelischen Wählerinnen und Wähler ist das offenbar gleichgültig, sie haben andere Prioritäten. Und das ist eigentlich folgerichtig, kann doch das Wahlergebnis – trotz aller zwischenzeitlichen Hoffnungen – im Prinzip niemanden überraschen, denn seit Jahren gibt es den Trend zu verstärkten rechtsnationalistischen Einstellungen in der Bevölkerungsmehrheit. Was das letztlich für das kleine Eiland des Friedensdorfes, seine Ideen und Arbeit bedeutet, steht in den Sternen. Ja, es wird sicher nicht leichter für die unbeirrbar Engagierten in *Neve Shalom – Wahat al Salam*, es bräuchte in Israel mehr solche Dörfer, nicht nur dieses eine!

Vorstand

Wolfgang Hammerl, Dr. Ulla Philipps-Heck, Karl-Josef Schafmeister, Rainer Ratmann,
Friederike Schröder,
Ehrenvorsitzender: Hermann Sieben

Kuratorium

Prof. Dr. Micha Brumlik, Volkmar Deile, Bischof Dr. Johannes Friedrich,
Bundesminister Sigmar Gabriel MdB, Oberbürgermeister a. D. Dr. Otmar Hesse
Dr. Hildegard Hamm-Brücher, George Khoury,
Prof. Dr. Hans Küng, Dr. Gudrun Neebe, Prof. Dr. Rita Süßmuth,
Prof. Dr. Rolf Verleger, Marina Weisband.

Die Oase des Friedens befindet sich an der
Autobahn von Tel Aviv nach Jerusalem,
Ausfahrt Latroun.

Anschrift

Neve Shalom/Wahat al Salam
DN Shimshon 99761, Israel
Tel: (00) 9722- 9912222, Fax: -9912098
Gästehaus -9917160, Fax: -9917412

Selbstverständlich wird die aktuelle Entwicklung in Israel, aber vor allem die im Dorf Thema auf unserer Jahrestagung sein, die – wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt – vom **08. bis 10. Mai 2015 in Würzburg** (*Akademie Frankenwarte*) stattfinden wird. Der Programmflyer ist beigelegt; wir hoffen, möglichst viele von Ihnen in Würzburg begrüßen zu können. Vor 50 Jahren wurden zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel diplomatische Beziehungen aufgenommen – das ist unser Thema. Dabei blicken wir nicht nur zurück, sondern auch auf die Gegenwart sowie in die Zukunft. Und wir freuen uns, dass *Evi Guggenheim-Shbeta* und ihr Mann *Eyas Shbeta* aus dem Dorf dabei sein werden: bei unserer Mitgliederversammlung und als Tagungs-Referenten. Zu unserem großen Bedauern hat Hermann Sieben, unser Ehrenvorsitzender, seine Teilnahme abgesagt; er hätte als Zeitzeuge vieles sagen können zur Entwicklung des deutsch-israelischen Jugendaustauschs. Zu diesem Themenaspekt war er fest eingeplant.

Zugleich möchten wir Sie hiermit nochmals – wie schon im Rundbrief vom Dezember 2015 – herzlich zu unserer **Mitgliederversammlung einladen**, die am **Samstag, 09. Mai 2015, um 19:30 Uhr** ebenfalls in der *Akademie Frankenwarte* (im Rahmen der Jahrestagung) stattfinden wird.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden *Wolfgang Hammerl*

TOP 4: Bericht über aktuelle Entwicklungen im Friedensdorf (*Evi Guggenheim-Shbeta, Eyas Shbeta*) mit
Kurzfilm über *Neve Shalom – Wahat al Salam*

TOP 5: Kassenbericht für das Jahr 2014

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

TOP 7: Verschiedenes

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf interessante Diskussionen.

Zum bevorstehenden Osterfest wünschen wir Ihnen alles Gute, erholsame Tage und Gottes Segen! Auch in diesem Jahr fallen Ostern und Pessach wieder terminlich zusammen. Allen unseren jüdischen Freundinnen und Freunden wünschen wir deshalb chag sameach ve-pessach kasher und vor allem, dass sie die Hoffnung auf Frieden und einen fairen Interessenausgleich nicht verlieren mögen – dies wünschen wir nicht zuletzt unseren arabisch-palästinensischen Freundinnen und Freunden!

Shalom und Salaam

Wolfgang Hammerl

Rainer Ratmann